

Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM



Das Friedenszentrum lebt

Die Stiftung Zentrum für Friedensarbeit Otto Lilienthal organisiert bzw. ermöglichte in den letzten Tagen eine Reihe von sehr interessanten Veranstaltungen. Am 31. Juli eröffnete die Wrangelsburger Künstlerin Anne Wende im ehemaligen Wehrmachtsgefängnis eine Ausstellung sehr schöner und anregender Fotografien unter dem Thema „Vergänglichliches“ von Marcus Rietzsch wird im größeren Ausstellungsraum gezeigt. Beide Ausstellungen bleiben bis in den Oktober hinein zu sehen. Am 14.08. stellte Cornelia Briend, eine aus Greifswald stammende und in Frankreich lebende Lehrerin (s. Foto) am Vormittag im Gymnasium und am Abend im ehemaligen Wehrmachtsgefängnis ihre historischen Romane „Brombeerblut“ und „Rauhreifzeit“ vor. Die Anklamer Buchhandlung übernahm am Abend und den Büchertisch und war sehr erfreut, dass alle geordneten Bücher im Anschluss an die Lesung „über den Tisch gingen“. Am 17.08. fand



im ehemaligen Wehrmachtsgefängnis eine von ca. 200 Interessierten besuchte Veranstaltung statt. Der Titel: Von der Wissenschaft des Todes - das 1. Wissensfestival vom Tod. Die Teilnehmer erlebten die Buchlesung eines ehemaligen Bestatters, Peter Wilhelm, der besinnliche und humorvolle Bücher schreibt. Sie hörten einen Vortrag von Regina und Andreas Ströbel von der Forschungsstelle Gruft aus Lübeck. Sie haben unter vielen anderen Mausoleen und Grüften in Greifswald und Mirow rekonstruiert. Eric Wrede aus

Berlin erzählte, wie er vom Musikproduzenten in die Bestatterbranche wechselte und warum es Zeit wäre, den Umgang mit Tod und Trauer neu zu überdenken. Dabei sprach er auch über sein Bestsellerbuch „The end“. Jörg Vieweg gab Einblicke in die Thanatologie. Anja Kietzschmer, die Organisatorin des Wissensfestival stellte „Friedhofsgelüster - Das Buch“ vor und führte die Besucher in die Vergangenheit, um alte Bräuche vor dem Vergessen zu bewahren. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Robert Meyer aus Zinnowitz auf seinem Theremin (s. Foto) und dem Sänger und Schauspieler Roman Shamow aus Berlin. An insgesamt vier Führungen (s. Foto) durch die Gedenkstätte nahmen wohl alle 200 Teilnehmer aus ganz Deutschland teil und dabei die Gelegenheit war, sich mit der furchtbaren, menschenverachtenden Geschichte dieses Hauses und der Militärjustiz im III. Reich zu beschäftigen. Viele von ihnen äußerten,

dass es gut gewesen sei, dass diese Veranstaltung im ehemaligen Wehrmachtsgefängnis stattfand, weil sie erst durch sie von dieser Gedenkstätte erfahren haben und würdigten ausdrücklich die Arbeit der Stiftung. Neben vielen kleinen Spenden verzichtete ein Referent auf die Hälfte seines Honorars zugunsten der Arbeit der Stiftung. Seine Spende wird am 21.9. als Baum in den Friedenswald gepflanzt werden. Das ist nämlich das nächste größere Vorhaben der Stiftung in diesem Jahr. An dem Tag organisiert sie den nächsten Pflege- und Pflanztag mit einem Familienfest für alle, die mitmachen möchten, im Friedenswald II in der Kleingartenanlage in der Südstadt. Für den 5. Oktober hat der Sänger Tino Eisbrenner eine Einladung der Stiftung für eine musikalische Lesung angenommen. Näheres dazu wird in der nächsten Zeit veröffentlicht werden.
Uwe Ulrich Schulz
Stellv. Vorstandsvorsitzender



Fotos: Veranstalter

Onleihe - Schulung in der Stadtbibliothek

(PM). Neben klassischen Medien wie gedruckten Büchern, Hörbüchern auf CD, Filmen auf DVD und gedruckten Zeitschriften stehen den Leserinnen und Lesern der Stadtbibliothek Anklam seit fast vier Jahren die sogenannten e-Medien im Rahmen der Onleihe Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung. Ob am PC, Laptop, Tablet, Mobilphone oder ebook-Reader, der Nutzung der e-Medien stehen fast keine Hindernisse im Weg. Ein Endgerät und eine gültige Bibliothekskarte, sowie ein kleines bisschen technischer Verstand, mehr bedarf es nicht, um am Strand oder zu Hause auf dem Sofa Zeitschriften, Filme,

Hörbücher, sowie Sachliteratur und Belletristik nutzen zu können. Diese Art der Ausleihe kostet lediglich 15,00 € im Jahr, bzw. ist im Jahresbeitrag von 20,00 € an der Stadtbibliothek Johann Christoph Adelung in Anklam enthalten. Die e-Medien lassen sich entweder direkt online nutzen, oder nach einem erfolgten Download auch offline ohne Internetzugang. In der Onleihe Mecklenburg-Vorpommern stehen inzwischen über 18.700 Romane und 13.700 Sachbücher, knapp 4.000 Hörbücher allein im Bereich Belletristik und Unterhaltung, ca. 90 Filme und 70 Tageszeitungen und Zeitschriften zur Verfügung, alles in

allen mehr als 32.000 Medien. Das reicht für mehr als ein Leben. Wem dies nun viel zu viel Fachsprache war, wer schon immer mal online zu Hause oder am Strand lesen wollte, ohne ein schweres Buch in den Händen halten zu müssen, wer nachts schmökern möchte, ohne andere Schläfer zu stören, und wer dringend Hilfe braucht im Dschungel der modernen Bibliotheksnutzung, der ist herzlich eingeladen zu einer Onleihe-Schulung am eigenen Endgerät durch die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek. Diese Schulung, zu der um eine Anmeldung gebeten wird, findet statt am Donnerstag, 19.09.2019 ab 10:00 Uhr in den

Räumen der Bibliothek. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Infokasten unten. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen und Anregungen. Bitte vergessen Sie nicht, Ihr Endgerät mitzubringen, also Ihren ebook-Reader, Ihr Mobilphone oder Ihren Laptop, sowie ein Tablet, damit wir Ihnen kompetent weiterhelfen können. Onleihe-Schulung in der Stadtbibliothek am Donnerstag, 19.09.2019, 10:00 Uhr in der Stadtbibliothek Johann Christoph Adelung, Markt 3, 17389 Anklam. Telefonische Anmeldung erbeten unter: 03971 24 55 59 oder per E-Mail unter: bibliothek@anklam.de

STELLEN Markt wittich.de/jobboerse
Weitere Stellenangebote online unter wittich.de/jobboerse

Ab sofort: ARBEITSKRÄFTE GESUCHT!

Gebäudereiniger/in

Wir bieten Ihnen:
- Bezahlung nach Tarif
- bezahlter Jahresurlaub
- Sonn- und Feiertagszuschlag

Wir erwarten:
- Zuverlässigkeit
- Einsatzbereitschaft
- selbstständiges Arbeiten

Andreas Brüsch
Schulstraße 5 - 17389 Anklam
Delbrückstraße 39 - 17424 Seebad Heringsdorf
Tel.: 0 39 71 - 83 01 15
03 83 78 - 49 80 90

HEINZELMANNEN (GmbH & Co. KG)



Mobile Jobsuche einfach & schnell

Die LINUS WITTICH Jobbörse

1. Mit dem Smartphone QR-Code scannen oder im Internet-Browser die Adresse: wittich.de/jobboerse aufrufen.
2. Im Suchfeld gewünschten Job, Ort oder Unternehmen abfragen.
3. Stellenangebot auswählen.
4. Bewerbungsart wie z.B. Telefon, E-Mail oder WhatsApp auswählen. (Die Bewerbungsarten stehen als Symbole unter der Anzeige)
5. Abschicken oder Anrufen ... und schon fertig.

Mit einem Klick zum Job



Für Arbeitgeber:

Sie sind auf der Suche nach neuen Mitarbeitern?

Erreichen Sie potentielle Mitarbeiter jetzt noch besser mit unserer Jobbörse.

Manuela Köpp

Tel. 039931-57947
Mail m.koep@wittich-sietow.de